

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Ausgabe: 10/10 Datum: 16.10.2010

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

20 Jahre Deutsche Einheit

(3. Oktober 2010 Rathaus Falken)

Sehr geehrte Einwohner unserer Gemeinde, liebe Gäste,

seit 20 Jahren sind wir Deutschen eine Einheit, ein Volk. Nicht mehr geteilt in Ost und West und am 3. Oktober wurde dies im gesamten Land gefeiert.

Doch sind wir wirklich „EIN VOLK“ oder haben wir immer noch Vorurteile gegen Bürger der entgegengesetzten Himmelsrichtung? Haben wir diesen Tag politisch, persönlich und familiär richtig gefeiert? Diese Fragen muss wohl jeder für sich selbst beantworten.

Am Sonntag, dem 3. Oktober 1990, also vor genau 20 Jahren, wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Brand (Oberfalz), Herrn Karl Söllner, gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Falken, Frau Marlene Führer, hinter dem Rathaus eine Linde als Symbol der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten gepflanzt.



1990: BM aD Marlene Führer, GR Friedhelm Walter, BM Karl Söllner

Am 3. Oktober 2010 konnte ich, wie es in Bayern heißt, den Altbürgermeister Karl Söllner, der seit kurzem auch Ehrenbürger seiner Gemeinde Brand ist, mit einer kleinen Delegation in Falken recht herzlich begrüßen. Herr Bürgermeister Ludwig König und Herr Gemeinderat Doleschal mit seiner Ehefrau begleiteten ihn an diesem symbolträchtigen Tag zu uns nach Sachsen.

Was ist aus der damals aus Bayern mitgebrachten Linde geworden?



2010: BM aD Marlene Führer, Alt-BM Karl Söllner, BM Ludwig König, BM Andreas Matthäi, GR Wolfgang Doleschal

Die Gäste aus der damaligen Partnergemeinde von Falken informierten sich bei einer kleinen Rathausführung über kommunalpolitische und alltägliche Themen unserer Gemeinde und deren Einwohner. Neben dem Fototermin an der Linde, einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Falken folgte eine Fahrt durch fast alle Ortsteile der heutigen Gemeinde Callenberg und selbst ein Blick von der Langenberger Höhe durfte an diesem sehr sonnigen Tag nicht fehlen. Frau Bürgermeisterin a.D., Marlene Führer, und Gemeinderat a.D., Klaus Vogel, erzählten viele Dinge, die mit dieser Partnergemeinde im Zusammenhang standen und die für mich wirklich neu waren. Es wurde in alten Fotos geblättert und persönliche Erinnerungen der Anwesenden beschrieben das bisher gemeinsam Erlebte. Ich persönlich bin der Meinung, dass „man“ eigentlich darüber nachdenken sollte, könnte oder gar müsste, die bestehenden persönlichen und privaten Kontakte von Einwohnern beider Kommunen durch das „Begegnen“ von Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern, Feuerwehren und Vereinen beider Orte zu intensivieren. Mit einem Gästebucheintrag endete der Tagesbesuch und ich glaube den von Herrn Bürgermeister König gemachten Eintrag: „.....ich wünsche der Gemeinde Callenberg und der gemeinsam gepflanzten Linde weiterhin ein gesundes Wachstum.“, ist nichts hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Andreas Matthäi, Bürgermeister

PS: weitere Infos unter www.gemeinde-brand.de

Aus dem Inhalt:

- Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen
- Überblick zur Haushaltslage
- In eigener Sache

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau R. Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte

VERMISCHTES**Sachsenweit anerkanntes Projekt
„Kinderfeuerwehr geht weiter“**

v. l. n. r. Heike Bernhagen (Schulleiterin), Uta Horbank, Birgit Köhler, Jörg Unger, Wolfgang Schindler (Gemeindefeuerleiter) Foto: Uwe Beschnitt

Langenberg: Am 16. September konnten die Schulleiterin unserer Grundschule, Frau Bernhagen, und unser Bürgermeister, Herr Matthäi den ersten Dienst nach den Ferien eröffnen. Schwierigkeiten gab es, weil sich auf die Ausschreibung im Amtsblatt für die ehrenamtliche Leitung der Kinderfeuerwehr niemand beworben hat. Unzählige Gespräche zwischen Bürgermeister, Gemeindefeuerleitung sowie der Schulleitung und einigen Eltern brachten nicht den gewünschten Erfolg, so dass mit Schuljahresstart die Kinderfeuerwehr nicht weiter ging. Auf Initiative von Doreen Franke (Jugendwart Ortsfeuerwehr Langenchursdorf) wurde in einer ortsübergreifenden Gesprächsrunde erreicht, dass Herr Jörg Unger (FF Callenberg) und Frau Horbank (FF Callenberg) sich für diese neue Aufgabe bereit erklärten die Verantwortung zu übernehmen. Nach der Zustimmung im Gemeinderat werden diese beiden nun donnerstags am Standort Langenberg dieses Ganztagsangebot unserer Grundschule mit Leben erfüllen. Frau Birgit Köhler, ehemalige Leiterin, war ebenfalls zum ersten Dienst erschienen. Sehr zur Freude der Kinder. Sie brachte neben Gummibärchen auch das Angebot mit, gelegentlich, sofern ihre Arbeitszeit es erlaubt und der Bedarf besteht, die beiden Leitungspersonen mit Rat und Tat zu unterstützen. Da es im Zusammenhang mit diesem Projekt bedauerlicherweise zu „politischen“ Rangeleien in der Vergangenheit kam, hielt sich der Bürgermeister derzeit zurück (selbst die Freie Presse erwähnte seine Anwesenheit zum ersten Dienst nicht) obwohl er nach wie vor sehr hinter diesem Modell der Nachwuchsförderung unserer Feuerwehr steht. Die Amtsblattredaktion dankt allen, die an dieser Lösung gearbeitet haben und wünscht den kleinen Feuerwehrleuten allzeit „Gut Wehr!“

Redaktion

Sommerlager der Jugendfeuerwehren Callenberg

Vom 03.09. bis 05.09.2010 fand in Langenchursdorf, am Gerätehaus der Feuerwehr, das alljährliche Sommerlager der Jugendfeuerwehren statt. Dazu wurde am Freitag, wegen des schlechten Wetters, die Gerätehalle kurzer Hand zum Zeltplatz umfunktioniert. Nachdem dies geschehen war, gab es in der Küche der Agrargenossenschaft für jeden einen großen Teller Spaghetti. Am nächsten Morgen hieß es um 7 Uhr aufstehen, da es schon zeitig in den Freizeitpark Plohn ging. Nachdem die Betreuer das Organisatorische geklärt hatten, ging es los. Man konnte die verschiedensten Fahrgeschäfte ausprobieren und an seine Grenzen gehen. Zum Mittag kehrten alle im „Saloon“ der Westernstadt in Plohn ein und nahmen das Mittagessen zu sich. Danach ging es weiter. Wieder zurück am Gerätehaus, wurde der Grill angeschmissen und ein kleines Lagerfeuer errichtet. Am späten Abend gab es dann noch eine kleine Nachtwanderung durch Langenchursdorf. Den Morgen darauf wurde nach dem Frühstück alles wieder aufgeräumt und sich in der Turnhalle noch einmal richtig ausgepowert. Dieses Wochenende war eine weitere gelungene Veranstaltung unserer Gemeindejugendfeuerwehr.

Alexander Fechner, Jugendfeuerwehr Langenchursdorf

Wir möchten uns für die tolle Unterstützung des Bauhofes der Gemeinde Callenberg bedanken. Ein Dankeschön geht an Frau Wächtler für das Zubereiten der Spaghettis. Danke sagen wir der Fleischerei Stein, die unseren Grillabend mit Würstchen und Steaks unterstützt hat sowie allen die zum Gelingen des Sommerlagers 2010 beigetragen haben.

Die Jugendwarte der Gemeinde Callenberg

**„Kräutertoffel lädt ein“ -
Schulfest am 17.09.2010**

Eine Woche vor dem offiziellen Herbstbeginn stimmten wir uns auf die Herbstzeit ein. Zahlreiche Aktivitäten fanden in den einzelnen Klassen speziell zum Thema Kräuter und Kartoffeln statt. Alle beteiligten sich an der Vorbereitung unseres Schulfestes. Es wurden Einladungen gestaltet, Duftsäckchen genäht, das Schulhaus geschmückt, Kartoffelkuchen gebacken, Folienkartoffeln und Kräuterquark vorbereitet. Zu Festbeginn am Nachmittag wurde der Apfel-Rap aufgeführt, das selbstentworfene Schullogo „Bewegte Schule“ vorgestellt und mit dem begeistert empfangenen Kräutertoffel gemeinsam Kartoffellieder gesungen. Im gesamten Schul- und Hortgelände gab es im Anschluss jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Auf dem Schulhof zeigten Kinder und ihre Eltern sportlichen Einsatz zu Kartoffelstaffelspielen, viel Geschick und eine ruhige Hand brauchte man beim Wettkampf um die längste Kartoffelschale. Zur Stärkung gab es Kartoffelkuchen, Kartoffeltaler und erfrischende Getränke an der Kräutertee-Bar. Zum Verweilen lud die Station Kartoffeldruck mit kuriosen Kartoffelbeispielen ein. In den neu gestalteten Lernorten, dem Schulgarten konnte ein Kräuterquiz ausprobiert werden und im Naturlerngarten gab es Folienkartoffeln aus der Feuerschale. Auch der selbstgemachte Kräuterquark fand dazu reißenden Absatz. Neben dem Zielwerfen, Kartoffelgewichtsschätzen und Experimenten rund um die Knolle, konnte ein Fototermin mit unserem Kräutertoffel genutzt werden. Unser Kräuter- und Kartoffelfest war, Dank der guten Zusammenarbeit von Schule, Hort und Ganztagsangeboten sowie der tatkräftigen Unterstützung der Eltern, ein voller Erfolg. Besonderer Dank gilt auch Friweika Weidendorf und der Agrargenossenschaft Langenchursdorf für ihre Sachspenden. Das nächste Schulfest ist für den 10.03.2011 (Tag der offenen Tür) geplant. Heike Bernhagen, Schulleiterin der GS Callenberg im OT Langenberg



AMTLICHER TEIL



In der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 112/2010

Verpachtung „Anlagenteich“ in Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, den „Anlagenteich“ im Ortsteil Callenberg an den mittels Losentscheidung ermittelten Bewerber, Herrn Marcel Mann, zu verpachten.

Vorlage Nr. 116/2010

Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Konzertes“ in Langenchursdorf auf dem Turnhallen-Gelände

Der Gemeinderat beschloss die Durchführung eines Konzertes, geplant im Frühjahr 2011 auf dem Gelände der Turnhalle in Langenchursdorf, seine Zustimmung zu erteilen.

Vorlage Nr. 117/2010

Möbelkauf für Horträume Grundschule Langenberg

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Lieferung der Möbel für die Horträume GS Langenberg an die Firma König GmbH Möbelwerke, An der Fettwies 2, 56290 Beltheim, mit einer Bruttoangebotssumme von 9.464,68 EUR, zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 118/2010

Malerarbeiten Kita Langenchursdorf

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur malermäßigen Instandsetzung der Kita Langenchursdorf an die Firma Peter Pohl, Röhrsdorfer Str. 4, 08396 Schwaben, zu einer Angebotssumme von 758,03 EUR zu vergeben.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 122/2010

Außenspielgeräte Neubau Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Lieferung der Außenspielgeräte für den Neubau Kita Callenberg der Firma Möbelhandel Röder mit einer Bruttoangebotssumme von 41.268,01 EUR zu erteilen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 123/2010

Fassadensicherung GS Langenberg

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Beseitigung der Fassadenschäden an der GS Langenberg an die Firma Malermeister Horst Nobis, Salzstraße 9, 09380 Thalheim, mit einem Bruttoangebotspreis von 4.748,40 EUR zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 124/2010

Vergabe Bauleistung Los 9 - Wärmedämmverbundsystem - Fassade Neubau Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, die Bauleistung Wärmedämmverbundsystem Fassade an die Firma KHK Bau GmbH, Seiferitzer Allee 25, 08393 Meerane zu einem Bruttoangebotspreis von 39.219,25 EUR zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 127/2010

Rückforderung von Fördermitteln für das Vorhaben Neubau Buswendeanlage OT Meinsdorf

Der Gemeinderat beschloss die Rückzahlung der Fördermittel auf Grund eines Widerrufsbescheides der Landesdirektion Chemnitz in Höhe von 7.785,47 EUR zzgl. Zinsen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die o. g. Rückzahlung zu leisten.

Vorlage Nr. 128/2010

Vereinbarung nach § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen (für Träger mit Leistungen HzE, Kindertageseinrichtungen, Jugendarbeit mit mind. 2 hauptamtlichen Mitarbeitern)

Der Gemeinderat beschloss der anliegenden Vereinbarung nach § 8a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen (für Träger mit Leistungen HzE, Kindertageseinrichtungen, Jugendarbeit mit mind. 2 hauptamtlichen Mitarbeitern) seine Zustimmung zu erteilen und beauftragte den Bürgermeister mit der Ausfertigung.

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 114/2010

Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung der Reinigungsleistung in allen Feuerwehrgerätehäusern, außer Fahrzeughalle

Der Gemeinderat beschloss die beschränkte Ausschreibung der Reinigungsleistung in allen Feuerwehrgerätehäusern außer Fahrzeughallen (aller 2 Wochen, Glasreinigung 2x im Jahr ab 01.01.2011).

Vorlage Nr. 119/2010

Wartungsvertrag Flachdach/Gründach am Neubau Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, zur Wartung der Dachflächen/Gründach am Neubau Kita Callenberg einen Wartungsvertrag mit der Firma Dachdeckermeister Frank Schrepel, Straße des Friedens 47, 09337 Callenberg abzuschließen. Die Kosten für die Wartung der o. g. Dachflächen belaufen sich auf 2.200,00 EUR Jahrespauschale (zuzügl. Mwst.) Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 133/2010

Einbau von Schallschutztüren in der Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, dass im Neubau Kita Callenberg Schallschutztüren nachgerüstet werden. Der Einbau der Schallschutztüren verursacht Mehrkosten in Höhe von 9.857,96 EUR brutto. Der Auftrag soll als 1. Nachtrag an die Tischlerei Müller, August-Bebel-Str. 33, 08373 Remse, vergeben werden. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die entsprechende Nachtragsvereinbarung abzuschließen.

Vorlage Nr. 134/2010

Entscheidungsvorlage „Fassadendämmung“ Neubau Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss, dass am Mauerwerksvorsprung (Eingangsseitig rechts) auf der gesamten Mauerwerkfläche eine Fassadendämmung von 60 mm aufgebracht wird, da auch mit dieser 60 mm Dämmung der Mindestwärmeschutz eingehalten wird.

Vorlage Nr. 135/2010

Entscheidungsvorlage Abdichtung Grundleitungsdurchführungen Neubau Kita Callenberg

Der Gemeinderat beschloss,

a) die Grundleitungen gem. DIN 18195 fachgerecht an die Dampfsperrenebene anzubinden.

Die Kosten dafür betragen 12.200,00 EUR brutto.

b) die Anbindung der Grundleitungen im Bereich der Trockenbauwände entsprechend der jetzigen Ausführung in Bitumenkaltklebemasse zu belassen.

Vorlage Nr. 137/2010

Vergabe einer Bauleistung - Los Innentüren Altenburger Straße 10 b- m (104 WE)

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Vergabe der Bauleistung Los Innentüren Altenburger Straße 104 WE an die Firma Renofix, 08547 Jöbnitz mit einer Bruttoangebotssumme von 48.226,65 EUR incl. 3 % Rabatt zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 138/2010

Baugrunduntersuchung - Straßenbaumaßnahme „An der Katze“

Der Gemeinderat beschloss, für die Straßenbaumaßnahme „An der Katze“ eine Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen. Der Auftrag soll an die Firma Geopohl AG, 08523 Plauen zu einem Bruttoangebotspreis von 2.883,37 EUR erteilt werden. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 139/2010

Grundhafter Ausbau der Straße „An der Katze“

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zum grundhaften Ausbau der Straße „An der Katze“ an die Firma ATS Bau GmbH Chemnitz mit einer Bruttoangebotssumme von 118.286,70 EUR zu vergeben. Der Sperrvermerk ist aufzuheben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Bauvertrag abzuschließen.



Vorlage Nr. 140/2010

Straßenbaumaßnahme „Am Mühlengrund“ OT Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme „Am Mühlengrund“ OT Reichenbach an die Firma ATS Bau GmbH Chemnitz mit einer Bruttoangebotssumme von 137.490,77 EUR zu vergeben. Davon fallen im Planjahr 2010 60.000,00 EUR überplanmäßige Ausgabe an. Der Sperrvermerk ist aufzuheben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 141/2010

Straßensanierung Winterschäden

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Straßensanierung Winterschäden an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz, Dresdner Straße 18 a, 09337 Bernsdorf, zu einem Bruttoangebotspreis von 12.453,36 EUR zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 142/2010

Verlängerung des Vertrages zur örtlichen Rechnungsprüfung der Gemeinde Callenberg durch die Stadt Zwönitz

Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung des Vertrages zur örtlichen Rechnungsprüfung der Gemeinde Callenberg durch die Stadt Zwönitz für die Zeit der Überleitung des kamerale Haushaltes in die Doppik (2011 und 2012).

Vorlage Nr. 143/2010

Beschaffung von Antivirensoftware für die Verwaltung

Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung des Vertrages für Antivirensoftware für die Verwaltung für weitere zwölf Monate zu einem Brutto-Preis von 178,55 EUR. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Vorlage Nr. 144/2010

Beschaffung von Hardware für die Verwaltung und die Schulleitung der Grundschule

Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung von zwei PC, eines Farbdruckers, und eines Beamers für die Verwaltung und eines PC für die Schulleitung der Grundschule in Höhe von insgesamt 4.317,92 EUR brutto. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag der Firma K&W Informatik GmbH, Zwickau zu erteilen.

Vorlage Nr. 145/2010

Nutzung von Räumen durch den Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf

Der Gemeinderat beschloss, dem Chronik Arbeitskreis Langenchursdorf zur Ausübung seiner gemeinnützigen Tätigkeit 2 Räume im Gebäude der ehem. Grundschule Langenchursdorf, Schulstr. 17, 09337 Callenberg, unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Vorlage Nr. 146/2010

Straßenbeleuchtung „Wohngebiet Weber“ OT Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss, die Kosten von 500,00 EUR für das Auswechseln der Leuchtmittel in den Straßenlampen im „Wohngebiet Weber“ OT Reichenbach ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu übernehmen.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 148/2010

Zusätzliche Freigabe von 11.863,19 EUR für die durchgeführte Brandschutzertüchtigung Kita Langenchursdorf

Der Gemeinderat beschloss eine zusätzliche Freigabe von 11.863,19 EUR für die Brandschutzertüchtigung Kita Langenchursdorf.

Vorlage Nr. 149/2010

Absicherung des Winterdienstes in der Gemeinde Callenberg

Der Bürgermeister wurde beauftragt, ein Fahrzeug Unimog U 20 inkl. Schmidt-Silo-Streuauswurf beschränkt auszuschreiben.

Vorlage Nr. 150/2010

Zustimmung des Gemeinderats zur Ernennung des Kameraden Jörg Unger zum Leiter der Kinderfeuerwehr Callenberg und Ernennung der Kameradin Uta Horbank zur stellv. Leiterin der Kinderfeuerwehr Callenberg

Der Gemeinderat stimmte der Ernennung des Kameraden Jörg Unger zum

Leiter der Kinderfeuerwehr Callenberg und der Ernennung der Kameradin Uta Horbank zur stellv. Leiterin der Kinderfeuerwehr Callenberg zu und beauftragte den Bürgermeister mit der Ernennung.

Vorlage Nr. 151/2010

Breitbandinternetversorgung - Beauftragung einer Analyse der bestehenden Kabelanlagen

Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung der Fa. TKI mbH, Chemnitz mit der Analyse der bestehenden Antennenanlagen zu einem Bruttopreis von 1.656,48 EUR. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Kurz berichtet - Rathaus:

- ▶ **Grundhafter Ausbau der Straße „An der Katze“**
Die Baumaßnahme hat am 27.09.2010 begonnen u. endet voraussichtlich am 15.12.2010.
- ▶ **Grundhafter Ausbau der Straße „Am Mühlengrund“**
Die Baumaßnahme hat am 11.10.2010 begonnen und soll bis zum 15.01.2011 abgeschlossen werden.
- ▶ **„Spielplatz Reichenbach“**
Der Spielplatz im OT Reichenbach wurde repariert und neu gestaltet.



- ▶ **Ein nicht öffentlicher Vereinskongress**
findet am 23.10.2010 statt.

Tourenplan zur Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten	
20.10., 14.00 – 14.45 Uhr	OT Langenchursdorf, Wolfschlucht/Holzhandel Reichel
20.10., 15.15 – 16.00 Uhr	OT Falken, Talstr. 4, Freifläche vor den Garagen
20.10., 16.30 – 17.00 Uhr	OT Langenberg, Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Callenberg,

einige von Ihnen fühlen sich durch einen Brief in der örtlichen Presse, Zitat: „Vorwurf: Neues Auto fährt Haushalt an die Wand“, verunsichert, was unsere Haushaltslage und Handlungsfähigkeit betrifft. Fragen nach dem Turnhallenneubau, nach der Fertigstellung des Kindergartens in Callenberg und das Thema Eigenständigkeit sowie Steuererhöhung wurden in diesem Zusammenhang aufgeworfen.

Um dem Informationsbedarf nachzukommen, haben wir nachfolgend einige wesentliche Kennziffern der Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde dargestellt.

Bei weiteren Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kämmerei gern zur Verfügung.

	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 (aufgestellt: 09.06.2010 geprüft durch die örtl. RP: 20.07.2010)	Haushaltsplan 2010 (beschlossen: 21.12.2009)
	(festgestellt zum 31.12.2009)	(geplant zum 01.01.2010)
Stand der allg. Rücklage	3.359.010,32 EUR	2.710.000,00 EUR
Stand der Schulden	1.995.086,21 EUR (362,74 EUR/ EW Pro-Kopf-Verschuldg.)	1.995.100,00 EUR (368,30 EUR / EW Pro-Kopf-Verschuldg.)

Von der Kassenkreditermächtigung in Höhe von max. 1.200.000,00 EUR musste zu keinem Tag des Haushaltsjahres 2009 Gebrauch gemacht werden. Es war der Gemeinde sogar möglich, Festgeldanlagen von rund 1.714.329,58 EUR zu tätigen (Stand 31.12.2009).

Auszug aus dem Prüfbericht der örtl. Rechnungsprüferin zur Jahresrechnung 2009:

„Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde kann hinsichtlich der Ertragskraft des Vwh, der Kassenlage, der Rücklagenbestände und des Schuldenstandes als sehr gut eingeschätzt werden. So kann zusammengefasst von einer Haushaltslage ausgegangen werden, die **stabil** und **ausgeglichen** ist.“ (Vwh = Verwaltungshaushalt)

Entwicklung von Investitionsausgaben und Fördermitteleinnahmen (in EUR)

	Haushaltsansatz	Ergebnis JR 2009	Abweichung zum Haushaltsansatz
Fördermittel	1.399.800,00	800.628,60	- 599.171,40
Vermögenserw./Ausstattung	262.650,00	122.445,44	- 140.204,56
Baumaßnahmen	2.338.000,00	1.171.036,06	- 1.166.963,94

Entwicklung der Einnahmen aus Steuern und Landeszuweisungen (in EUR)

	Jahresrechn. 2006	Jahresrechn. 2007	Jahresrechn. 2008	Jahresrechn. 2009
Grundsteuer A	38.344,18	38.953,17	39.446,49	38.952,84
Grundsteuer B	320.296,77	313.079,23	324.757,06	318.932,20
Gewerbsteuer	466.675,35	623.912,60	750.138,57	291.467,97
Hundsteuer	10.561,38	10.300,93	10.009,09	10.058,28
Gemeindeant. an Einkommensst.	440.445,37	506.285,65	742.446,07	741.112,77
Gemeindeant. an Umsatzsteuer	105.208,10	116.877,64	122.330,63	114.074,84
allg. Schlüsselzuweisung	1.689.966,00	1.598.998,00	1.401.955,00	1.434.383,00
Bedarfszuweisung Doppik	12.380,50	0	0	2.567,72
<u>Zuweisungen für übertr. Aufgaben</u>	<u>1.594,32</u>	<u>1.592,92</u>	<u>1.574,44</u>	<u>83.451,84</u>
	3.085.471,97	3.210.000,14	3.392.657,35	3.035.001,46

Die aktuelle Haushaltslage für den bisherigen Verlauf in 2010 wird i.R. des Berichtes an den Gemeinderat (§ 75 Abs. 5 Satz 1 Sächs.GemO) analysiert (geplant in der Gemeinderatssitzung am 25.10.2010)

Andreas Matthäi, Bürgermeister



In eigener Sache

LESERPOST

„Misstände überraschen nicht“

Zum Beitrag „Bau wird halbe Million Euro teurer“, „Freie Presse“ vom 24. August. Darin ging es um die Mängeln am Kindergarten-Neubau, deretwegen die Gemeinde über juristische Schritte nachdenkt.

Als ehemaliger Gemeinderat und ortsansässiger Handwerker bin ich weder überrascht, noch etwa entsetzt, dass solche Misstände wie beim Neubau des Kindergartens Callenberg in Bezug auf Kosten und Baumängel passieren. Die Vergabeordnung vom 27.01.2009 regelt die Vergabe von Bauleistungen für die Jahre 2009 und 2010. Möglicherweise werden diese Regelungen dann von den Callenberger Amtsträgern im Jahr 2011 wahrgenommen. Sollte in der Gemeindeverwaltung kein schnelles Internet anliegen, ich schicke gern die gedruckte Version. Auch ich habe meine Leistungen feilgeboten. Wohl wissend, dass

Fachbetriebe, wenn man nur nach Angebotssumme entscheidet, chancenlos sind. So kam es dann auch, wie es kommen musste beziehungsweise sollte. Ein Hausmeisterservice durfte sich mit dem Auftrag zur Verlegung der Fliesen mit einem Dumpingpreis, entgegen aller Regeln der Vernunft, schmücken. Ich unterstelle, dass mit allen Gewerken so verfahren worden ist.

Welche grandiose Weisheit zur Schuldfrage „widrige Umstände“. Herr Bürgermeister, darauf ein dreifaches „Helau“.

Ansonsten kann ich nur noch an das alte Sprichwort der Großmutter erinnern, als sie zum Enkel sagte: Junge, wir sind zu arm, um billig zu bauen.

Klaus Holzapfel, Callenberg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu bearbeiten. Die Lesermeinungen müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. E-Mails müssen die vollständige Adresse enthalten. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Sehr geehrter Herr Holzapfel,

da Sie als ehemaliger Gemeinderat über die Freie Presse dem derzeitigen Gemeinderat einige Mitteilungen machen, sehe ich mich als Vorsitzender gezwungen, auch öffentlich zu antworten:

- Wie Ihnen bekannt ist, ist die Gemeinde Callenberg als öffentlicher Auftraggeber gezwungen, die Regelungen der VOB/A bei der Vergabe öffent-

licher Aufträge anzuwenden unter Berücksichtigung der einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften. Deshalb wurde bei der Auftragsvergabe „Fliesenlegerarbeiten“ eine öffentliche Vergabe durchgeführt, bei der auch Sie sich als Fachbetrieb beteiligt haben.

- Ihnen ist ebenfalls bekannt, dass es für das Fliesenlegerhandwerk keinen Meisterzwang mehr gibt, so dass dies bei Durchführung der öffentlichen Ausschreibung nicht als zusätzliches Merkmal durch die Gemeinde Callenberg gefordert werden kann. Die Fa. Baureparaturen & Hausmeisterservice GbR besteht seit mehr als 10 Jahren und die Inhaberin dieses Unternehmens ist eine bauvorlageberechtigte Ingenieurin. Ebenfalls hat die Gemeinde Callenberg bereits im Vorfeld eigene Erfahrungen von der Leistungsfähigkeit mit dieser Firma gemacht, die durchweg überzeugt haben.
- Die Gemeinde Callenberg hat sonach im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine Vergabe durchgeführt und ein geeignetes Unternehmen, welches das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, den Zuschlag erteilt.
- Entgegen Ihren Ausführungen kann in unserem Verhalten gerade kein Verstoß gegen die Regelungen der Vergabeordnung festgestellt werden.
- Sie haben sicher auch Verständnis dafür, dass die Gemeinde Callenberg unter Berücksichtigung des Grundsatzes der sparsamen Haushaltsführung das günstigste Angebot bezuschlagt hat. Bei der Vergabe dieses Auftrages kann durch uns als Gemeinde Callenberg kein Fehlverhalten erkannt werden.
- Wir bedauern, dass Ihr Angebot bei der Vergabe der Fliesenlegerarbeiten nicht berücksichtigt werden konnte. Insofern liegt dies an den gesetzlichen Vorgaben, die durch die Gemeinde Callenberg einzuhalten sind.
- Die Unterstellung Ihrerseits, dass andere Gewerke entgegen aller Regeln der Vernunft vergeben wurden, sind unzutreffend. Gründe für Ihre Meinung teilen Sie nicht mit, so dass eine Stellungnahme hierzu durch die Gemeinde Callenberg nicht erfolgen kann.

Wir bedauern, dass Sie aufgrund der Nichtberücksichtigung im Vergabeverfahren den Eindruck gewonnen haben, dass Fehler im Vergabeverfahren erfolgt seien. Dies ist jedoch nicht der Fall, wie wir Ihnen darlegen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Matthäi, Bürgermeister

Neuer Personalausweis

Ab dem 01.11.2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat eingeführt. Dieser Ausweis enthält einen Chip und besitzt neue Ausweisfunktionen für den Einsatz im Internet und an Automaten. Er ist für die elektronische Signatur vorbereitet. Durch das digitale Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke besteht ein besserer Schutz gegen Missbrauch. Alle „alten“ Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein Umtausch vor dem Ablaufdatum ist aber jederzeit möglich. Für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt die Gebühr für den neuen

Personalausweis 22,80 EUR und er hat eine Gültigkeit von sechs Jahren. Eine Gebührenbefreiung für die erstmalige Beantragung eines Personalausweises ist nicht vorgesehen. Für Antragsteller über 24 Jahre beträgt die Gebühr 28,80 EUR und die Gültigkeit beläuft sich auf zehn Jahre. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.personalausweisportal.de Für alle zu beantragenden Dokumente wird ab 01.11.2010 ein **biometrisches Passfoto** benötigt.

Ihr Einwohnermeldeamt

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2010 unserer Gemeinde ist der 29.10.2010. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt November 2010 ist der 13.11.2010.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:

TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679 *Redaktion*

Freiwillige Feuerwehr Grumbach

Das Grumbacher Kiefernbergfest war in diesem Jahr wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch große Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Michael Schubert, FF Grumbach

Informationen des Callenberger Faschingsvereins

Der Callenberger Faschingsverein CFV führt am 11.11. nur die Schlüsselübergabe vor der Turnhalle durch. Im Anschluss beginnt der Kartenverkauf für 2011 in der Gaststätte „Zur Alten Schule“.

Andreas Rabe



Neues von den Sonnenkäfern

Es ist schon seit einigen Jahren Tradition, dass sich die Kindertagesstätte Sonnenkäfer aus Callenberg am Erntedankfest der Kirchgemeinde beteiligt. Also machten sich die großen und kleinen Sonnenkäfer am Freitag, dem 24.09.2010, bei wunderschönem Herbstwetter, auf den Weg in die nicht weit entfernte Kirche. Im Handwagen befanden sich die Gaben für das Erntedankfest, die Frau Pilz freudig entgegen genommen hat. Ein großes Dankeschön an alle Familien die gespendet haben.



Für den Monat November ist die Beteiligung an „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder geplant. Am 15.09.2010 folgte die Bienchengruppe der Einladung zur Sonderausstellung „Arche Nova - modern“ des Museums „Buntes Holz“ in Hohenstein - Ernstthal. Die Kinder schauten sich die „Fetten Viecher“ von Heinrich Hiersemann ganz genau an. Zum derzeitigen Projektthema dieser Kindergartengruppe „Haus- und Hoftiere“ passend, war Anfassen gewünscht und erlaubt. Am 29.09.2010 fuhr unsere Vorschüler ins Zahntechnische Labor nach Oberlungwitz. Vom richtigen Zähneputzen bis zur Herstellung von Zahnersatz wurde alles erläutert. Nicht nur die Hin- und Rückfahrt wurde von „Sachsonia Zahntechnik“ und der Praxis Dr. Backmann übernommen, außerdem gab es noch tolle Geschenke für jedes Kind. Von Juni bis September dieses Jahres nahm Frau Katrin Sprenger (Erzieherin Bienchengruppe) an 5 Leuchtpol - Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Energie und Umwelt neu erleben“ teil. In unserer Kita führte sie ein großes Projekt zum Thema „Wasserkreislauf“ durch. Wie diese Thematik, auch bezogen auf unsere Konzeption, für unsere Kinder mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wurde, können alle interessierten Bürger und Bürgerinnen am 26.10.2010 ganztags bis 18.00 Uhr in der dazugehörigen Ausstellung in der Kita Sonnenkäfer bestaunen. Sie sind herzlich eingeladen.

Daniela Wendland, Leiterin Kita Sonnenkäfer

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem 25. November 2010 findet im Sportlerheim Callenberg unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Gesamtvorstandes unseres Vereines statt. Beginn: 19.30 Uhr
Alle Sportlerinnen und Sportler, Sportfreunde und Sponsoren des Callenberger SV 1912 e.V. sind recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
04. Kassenbericht des Hauptkassierers
05. Bericht des Kassenprüfers
06. Aussprache über die Berichte
07. Satzungsänderung
08. Ehrungen
09. Anträge
10. Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen. *Mit sportlichen Grüßen! Der Vorstand*



Wir spenden für Maurice

Der Callenberger SV 1912 e.V. und die SG Chursbachtal e.V. organisierten am 01.08.2010 auf dem Sportplatz in Callenberg gemeinsame Vorbereitungsspiele der Männermannschaften für die Aktion - *Wir spenden für Maurice* -. Zahlreiche Gäste und Mitglieder beider Vereine brachten bei schönstem Wetter der Veranstaltung einen super Erfolg. Bisweilen kamen die Helfer bei „Speis und Trank“ nicht hinterher (Dank gilt hier u.a. Fam. Schellenberger, Kathrin Sprenger und dem Jugendclub Callenberg). Die Spiele fielen publikumswirksam sehr torreich aus. Bei den 2. Mannschaften gewann Callenberg mit 4:2, bei den 1. Mannschaften Chursbachtal mit 8:4. Während der Spiele wurde ein symbolischer Eintritt kassiert, der hier schon 485,70 EUR für die Spendenaktion einbrachte. Die Callenberger Spieler erwarben ein T-Shirt mit der Aufschrift www.mauricejost.de.to als Aufwärmdress. Die letzten 5 T-Shirts wurden sehr erfolgreich versteigert. Insgesamt brachten die T-Shirts 475,00 EUR. Während des ganzen Nachmittages waren Spendenbüchsen und ein Spendenherz (hergestellt und auch schon befüllt von den Mitarbeitern des Jugendhaus Off'is) aufgestellt, Ergebnis: 352,10 EUR. Der Verkauf von Kaffee und Kuchen (bereitgestellt von vielen Freiwilligen beider Vereine), Roster und Getränke war durch die fast kostenlose Zurverfügungstellung der Sponsoren mit 1.245,96 EUR sehr stattlich. Hinzu kamen die vielen Geldspenden im Voraus oder spontan vor Ort, z.B. das Schiedsrichtergeld, so dass wir insgesamt eine Summe von 3.033,98 EUR überreichen konnten.



Text: C. Funke, Y. Jost, S. Müller, M. Jost

Die Aktion war so erfolgreich durch die vielen Helfer in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, der Spendenbereitschaft der Menschen, der sehr guten Zusammenarbeit der beiden Sportvereine, der großzügigen Bereitstellung der Materialien durch die Sponsoren und der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung.

Markus Nitzsche, Vorstand Callenberger SV 1912 e.V.

Vielen Dank allen Sponsoren und bisherigen Spendern

Kreisverband Fußball Zwickau e.V. EDEKA Kaufec Callenberg Sportlerheim Callenberg	Offe Helme Schiri Petersohn Sternberg GmbH	Bäckerei Förster Bäckerei Schleif Brauerei Gersdorf
- Fleischerei Stein - Firma Peter Reißig - Jens Hauke - Martin Harzendorf - Stefan Molch		

Danke an alle Fans und Gäste des CSV / SGC



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Oktober/November 2010

Mittwoch, 20. 10., 19.30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung-
Moderation: Herr Müller von der
Verkehrswacht

Mittwoch, 27. 10., 15.00 Uhr
Treffpunkt: - Herbstlicher Nach-
mittag mit Weinverkostung
- Plausch bei Kaffee und Kuchen
- anschl. zeigen wir das Video vom
Grillfest

Donnerst., 28.10., 09.00 - 12.00 Uhr
Der Arbeitslosentreff „HALT“
berät Sie:

- alles zu „Hartz IV“ und
Arbeitslosigkeit

- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerst., 28.10., 19.00 Uhr
Hobbyabend für Jung und Alt

Sonnab., 06. 11., 14.00 - 17.00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung ge-
öffnet mit kompetentem An-
sprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen

Dauerausstellung:
„Nickelerztagebau der Region um
Callenberg“ mit großem
Reliefmodell der Landschaft zur
Zeit des Nickelerzabbaus und
„Schulgeologische Sammlung“

39. Sonderausstellung

„Malen ist das Ziel“
Geöffnet bis 20. Oktober

Dirk Urbanski gibt Ihnen mit
seinen Aquarellen einen Einblick
in sein Hobby, welches er seit 5
Jahren ausübt.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag

09.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 - 16.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie
recht herzlich eingeladen.

Das Team der KBR

Tel.: 03723/ 3561

Deutsches Rotes Kreuz führt Kleidersammlung durch

Der DRK- Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am

Sonnabend, den 30. Oktober 2010

die traditionelle Altkleider - Herbstsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte,
Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektions-
schnittzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt
in DRK - Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar
am Straßenrand ab. Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes
Hohenstein – Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem
Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 13.00 Uhr, die
Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein – Ernstthal besetzt und unter der
Telefonnummer 03723/42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar. Wir
bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen
tatkräftig zu unterstützen.

Dietmar Fröhlich, Kreisgeschäftsführer; DRK-Kreisverband Hohenstein-Er-

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

Callenberg, Hauptstraße 73 (ehemals Rathaus)

Telefon: 037608/16170

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten

Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauen-
zentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.
Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den Öffnungszeiten
gern besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

13.10.2010 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

20.10.2010 14.00 Uhr Seniorennachmittag

03.11.2010 14.00 Uhr Handarbeit

10.11.2010 14.00 Uhr Seniorennachmittag

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Frauenzentrum

EINLADUNG

Hallo liebe Oldtimerfreunde,

unser nächstes Treffen findet am Donnerstag,
dem 11.11.2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus
„Erholung“ in Langenchursdorf statt.

Sven Junghans



Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag 17.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach
Donnerst. 21.10.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag 24.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Tauerinnerung und Kindergottesdienst in Callenberg
Dienstag 26.10.	19.30 Uhr	Fraudiendienst in Grumbach
Sonnab. 30.10.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag 31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauerinnerung und Kindergottesdienst zum Reformationsfest in Grumbach
Dienst. 02.11.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Donnerst. 04.11.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnab. 06.11.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag 07.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Grumbach
Dienst. 09.11.	19.30 Uhr	Fraudiendienst in Callenberg
Sonntag 14.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstor- benen und Kindergottesdienst in Callenberg

Feste Termine:

Kurrende: montags 15.45 Uhr

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr

Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg,
Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

*Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei
allen, die uns Erntedankgaben gebracht haben. Die
Gaben von Callenberg gingen an den „Warenkorb“
des Frauenzentrums Hohenstein-Ernstthal, die
Grumbacher Gaben an die Heilsarmee in Chemnitz.*



ANZEIGE

Bestattungen

Amoroso

Inh. Martina Spindler
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna
03722 · 85626
Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!
www.amoroso-bestattungen.de



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag	17.10.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenberg Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittw.	20.10.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Sonntag	24.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag	25.10.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg Gebetskreis in Falken
Freitag	29.10.	20.00 Uhr	Gemeindeabend in Falken Thema „Afghanistan hautnah“
Samstag	30.10.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	31.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kirmes in Falken
Donnerst.	04.11.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag	07.11.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes in Langenberg Abendmahlsgottesdienst mit Kirmes in Langenchursdorf
Montag	08.11.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw.	10.11.	09.00 Uhr 19.30 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Pfarramt Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
Mittwoch:	20.00 Uhr	Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann
Donnerstag:	19.30 Uhr	Chorstunde in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf:

1. - 4. Klasse: 14-tägig, samstags 09.30 Uhr,
nächsten Termine: 23.10.; 13.11., 5. und 6. Klasse: dienstags 15.45 Uhr
Konfirmandenunterricht in Falken:
Klasse 8: montags 16.30 Uhr, Klasse 7: montags 17.30 Uhr

Zusammenlegung der Finanzämter

Zum 01.11.2010 werden die Finanzämter Zwickau-Land und Zwickau-Stadt zum Finanzamt Zwickau zusammengelegt. Das zukünftige Finanzamt Zwickau ist für die Steuerpflichtigen der Gemeinden des ehemaligen Landkreises Zwickauer-Land – bisher Finanzamt Zwickau-Land – und der Stadt Zwickau – bisher Finanzamt Zwickau-Stadt – sowie für die Kraftfahrzeugsteuer des gesamten Landkreises Zwickau zuständig. Das Finanzamt Zwickau ist am Standort Lessingstraße 15, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 28368-0 (E-Mail: poststelle@fa-zwickau.smf.sachsen.de) zu erreichen. Für Steuerpflichtige des bisherigen Finanzamts Zwickau-Land ändern sich die Steuernummern nicht. Steuerpflichtige, die bisher beim Finanzamt Zwickau-Stadt geführt werden, erhalten ab Ende Oktober 2010 eine Mitteilung zur neuen Steuernummer. *Lutz Morgner, Referatsleiter*

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im Oktober 2010

Liebe Reisefreunde,
fahren Sie mit uns am Donnerstag, dem 21.10.2010 in eines der schönsten Täler Sachsens – das Müglitztal. Wir fahren vorbei an dem beeindruckenden Schloss Wesenstein, welches auf einem schroffen Felsen thronet. In Mühlbach werden wir unsere erste Rast machen und im „Kastanienhof“ unser Mittagessen einnehmen. Diese Gastwirtschaft hat seit 1824 Schankrecht und war eine ehemalige Ausspanne an der früheren Handelsstraße zwischen Dresden und Böhmen. Nach dem Mittagessen geht dann unsere Fahrt weiter in die Uhrenstadt Glashütte. Unter dem Motto „Faszination Zeit – Zeit erleben“ können Sie ganz tief in die Welt edler Uhren eintauchen. Der

Rundgang durch die Räume des Deutschen Uhrenmuseums Glashütte macht das Faszinosum Zeit erlebbar. Nachdem Sie einen kleinen Einblick über die langjährige Uhrmachertradition von Glashütte erhalten haben, können Sie die einstündige Freizeit in Glashütte individuell nutzen. Pünktlich 15.46 Uhr treten wir dann unsere Fahrt mit der Müglitztalbahn an und fahren von Glashütte bis Altenberg. Durch die großen Panoramafenster in den modernen Triebwagen können Sie während der Reise, die Schönheit des romantischen Tales genießen. In Altenberg steigen wir wieder in unseren Bus und wenn Sie möchten, unternehmen wir noch einen kleinen Abstecher nach Zinnwald. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck treten wir gegen 17.00 Uhr die Heimreise an. Unterwegs können Sie sich noch in der Silbermannstadt Frauenstein – im „Frauensteiner Hof“ bei einem deftigen Abendbrot stärken.

Ablauf der Fahrt:

09.45 Uhr	Abfahrt ab „Goldene Aue“ Langenchursdorf über Falken und Langenberg
12.00 Uhr	Mittagessen in Mühlbach im „Kastanienhof“
13.15 Uhr	Besichtigung Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
14.45 Uhr	1 Stunde Freizeit in Glashütte
15.46 Uhr	Fahrt mit der Müglitztalbahn nach Altenberg
17.30 Uhr	Abendessen in Frauenstein im „Frauensteiner Hof“
18.30 Uhr	Rückfahrt

Vorschau November 2010:

Am 09.11.2010 (Reichenbach) und am 11.11.2010 (Chursbachtal) fahren wir in Klipps-Wasserwelt. Sie sehen eine ungewöhnliche, multimediale Inszenierung. Einzigartig präsentiert, weil das Wasser der Erzähler der Geschichten ist, von Licht, Laser, Video und Musik begleitet. Sie erleben ein exklusives Showprogramm und einen perfekten Rundum-Service. Nur schwer lässt sich eine solch emotionale Szenerie beschreiben. Sehen, hören, fühlen und genießen Sie selbst dieses ungewöhnliche Schauspiel der Elemente.

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546. Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 0 37 23 / 70 11 87.

Christine Schmidt, HOT-ABS mbH Muldentalmarketing

Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07
Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Veranstaltungsplan für Oktober/November

Mont.	18.10.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienst.	19.10.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittw.	20.10.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Don.	21.10.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
Mont.	25.10.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienst.	26.10.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
		ab 09.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)
Mittw.	27.10.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Don.	28.10.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
Mont.	01.11.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienst.	02.11.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittw.	03.11.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Don.	04.11.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
Mont.	08.11.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienst.	09.11.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittw.	10.11.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
		09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
Don.	11.11.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

– Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19.00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19.35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 20.05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 13.30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 14.10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 17.10 bis 14.11.10

- 17.10. Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben.
- 24.10. Hegst du Groll, oder vergibst du?
- 31.10. Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann?
- 07.11. Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig was man glaubt?
- 14.11. Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Internet: www.jehovaszeugen.de

Ralf-Jürgen Bärwinkel

Ausführung aller Lackierarbeiten

KFZ-Meisterbetrieb

- Klempnerarbeiten aller Art • Scheibenreparaturen
- Industrie- und Haushaltlackierungen
- Aufbringen von grafischen Bildmotiven



Gottfried Lohs & Co. OHG

Talstraße 4 • 09212 Limbach O.
Tel.: 03722/92831 Fax 03722/85135
www.autolackiererei@t-online.de
E-mail: info@autolackiererei-lohs.de

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
0912 Limbach-Oberfrohna
Tel.: /037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- Aufarbeitung • Neubeziehen
- Neuanfertigung • Reparaturen

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen. Geschäftsführung

ANZEIGEN

Finanztipp Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG



Vorsorgen, bevor es zu spät ist

Kristin Bogmann, Privatkundenberaterin
Beratungszentrum Falken, Tel. 03723-411043

Jeder Mensch möchte sein Leben bis ins hohe Alter aktiv und selbstbestimmt gestalten. Dabei blendet man leicht aus, dass Unfälle bzw. deren Folgen diesem Wunsch Grenzen setzen können.

Unfälle passieren meist zu Hause und in der Freizeit.

Die gesetzliche Absicherung für Berufstätige ist lückenhaft, die Geldleistungen decken in der Regel nicht den tatsächlichen finanziellen Bedarf des Verletzten. Sollte ein Unfall eine Invalidität nach sich ziehen, kann dies Auswirkungen auf die Erwerbsfähigkeit haben. Dies führt häufig zu finanziellen Einbußen.

Hausfrauen und Rentner haben diesbezüglich keinen gesetzlichen Versicherungsschutz.

Oftmals wird es nach einem Unfall erforderlich, eine Haushaltshilfe zu beschäftigen, die Kinderbetreuung neu zu organisieren oder bauliche Veränderungen in der Wohnung oder am Haus vorzunehmen.

Um die finanziellen Folgen zu minimieren, die durch einen Unfall entstehen können, bieten wir Ihnen bedarfsgerechte, individuelle Vorsorgekonzepte, wie:



- ✓ Schutz vor den finanziellen Folgen von Unfällen rund um die Uhr und weltweit
- ✓ Zahlung einer Invaliditätsentschädigung einmalig und/oder als monatliche Rente
- ✓ besondere Leistungen gerade für Kinder
- ✓ zusätzliche Bausteine können eingeschlossen werden (Krankentagegeld oder Beihilfen)

Kommen Sie in unserer Beratungszentrum nach Falken und lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie.

NEU: Haushaltsauflösungen

0160 - 38 38 6 55

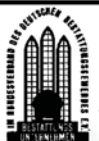
Altpapier: 6 Cent/kg, Alttextilien: 10 Cent/kg, Buntmetalle, Kabel- und Stahlschrott, Kartonagen und PE-Folien, kostenlose Annahme von Kühlschränken und TV-Geräten

Wertstoffhandel Seifert Hausmeisterservice

Am Güterbahnhof 3 (neben BHG) - 09350 Lichtenstein
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr

Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22

(037608) 16552

Nicolaistraße 6,

(03763) 2880

Heinrichstraße 17,

(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert.